

GEMEINDEANZEIGER



Von Enzo, dem Hund und der Kunst, ein Mensch zu sein

Im nächsten Leben, da ist sich Enzo sicher, wird er ein Mensch sein. Deshalb beobachtet der kluge Hund die Welt um sich herum genau - und er kommt zu erstaunlichen Einsichten. Sein großes Vorbild ist Herrchen Denny: Familienvater, Rennfahrer und der zuverlässigste Freund, den ein Hund haben kann. Doch dann gerät Dennys Leben plötzlich aus den Fugen ... Denny und Enzo sind ein unzertrennliches Paar. Enzo liebt sein Herrchen über alles und genießt das entspannte Männerleben, geprägt von ausgedehnten Spaziergängen, lockeren Essensgewohnheiten und den spannenden Geschichten, die Denny von seinem Leben als Rennfahrer erzählt. Daher reagiert Enzo zunächst mit großer Eifersucht auf Eve, in die Denny sich verliebt und die ihr Leben völlig verändert. Doch er ist klug, er arrangiert sich mit Eve, denn er sieht genau, dass Eve für Denny noch wichtiger ist als seine große Leidenschaft, das Autorennen. Als die kleine Zoë geboren wird, begreift er sie nicht als weiteren Eindringling, sondern als Geschenk und schwört sich, sie stets zu beschützen. Eine Weile ist das Glück der vier perfekt. Zufrieden gibt sich Enzo seiner Lieblingsbeschäftigung hin: dem Philosophieren über das Leben der Menschen, ihr Verhalten, ihre Vorlieben und ihre Schwächen. Enzo ist davon überzeugt, dass er in seinem nächsten Leben ein Mensch sein wird, und so versucht er alles zu verstehen, auch wenn er vieles seltsam findet. Doch dann scheint ein Schicksalsschlag Dennys ganze Welt zu zerstören - und Enzo erkennt, worin die Kunst, ein Mensch zu sein, tatsächlich besteht.

Das jüngst in Deutschland erschienene Buch „Enzo, die Kunst ein Mensch zu sein“ (ISBN 978-3-426-19804-9) des amerikanischen Bestseller-Autors Garth Stein brachte den Ettlinger Verlagsvertreter Matthias Kuhlemann auf die Idee. Bei einem Besuch im Ettlinger Tierheim wurde deutlich, wie wichtig es ist, diese Einrichtung stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Das Tierheim, das auch für Malsch zuständig ist, braucht die Unterstützung vor allem durch Spenden und ehrenamtliche Hilfe. Über 100.000 € müssen pro Jahr aufgebracht werden, um eine optimale Pflege der Tiere zu gewährleisten, so der Vorsitzende des Tierschutzvereins Ettlingen e.V., Eduard Gabelmann. Der Verein, der vor zwei Jahren sein 75-jähriges Bestehen feierte und heute rund 400 Mitglieder zählt, ist sehr rührig und kann in den teilweise selbst ausgebauten Räumen des Tierheims bis zu 100 Hunde, Katzen und andere Tiere unterbringen.



Da lag es für Matthias Kuhlemann nahe, den Romanhelden „Enzo“ ins Spiel zu bringen. Wer könnte besser über Vierbeiner, über den „besten Freund des Menschen“ sprechen und damit gleichzeitig Werbung für ein Tierheim machen, als ein Hund. „Enzo“, der sympathische Kerl auf vier Pfoten, erzählt die bemerkenswerte Freundschaft zwischen einem Hund und einem Menschen. Zusammen mit dem Ettlinger Akteur Gerd Kessler, bekannt aus der „Kleinen Bühne Ettlingen“, organisierte er im vergangenen Herbst schon einmal eine Lesung in Ettlingen, die ein voller Erfolg wurde.

Der CulturClubMalsch e.V. hat zusammen mit der Hans-Thoma-Schule die Idee einer Lesung zugunsten des Tierheims Ettlingen erneut aufgegriffen und die beiden Literaturfreunde für den 29. April nach Malsch eingeladen. Am Nachmittag wird sich das Tierheim Ettlingen bereits mit einem Lichtbildervortrag den Schülerinnen und Schülern der Hans-Thoma-Schule vorstellen. Außerdem wird im Vorfeld eine Klasse das Tierheim besuchen und so Gelegenheit haben, die Einrichtung näher kennen zu lernen.

Die Lesung „Enzo, die Kunst ein Mensch zu sein“ mit Gerd Kessler und Matthias Kuhlemann zugunsten des Tierheims Ettlingen findet statt am Mittwoch, 29. April 2009 20 Uhr, in der Aula der Hans-Thoma-Schule in Malsch. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Das Tierheim Ettlingen ist täglich zwischen 9 und 17 Uhr telefonisch unter der Nummer 07243 / 93612 zu erreichen. Besuchszeiten sind donnerstags, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

ts

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 18. April (9.00 Uhr) bis Montag,

20. April 2009 (7.00 Uhr)

Frau Schmidt-Scheele, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Tannschachstr. 7, Malsch, Tel. 07204 333 Mobil 0151 11664042

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Kinderchirurgischer Notfalldienst:

Samstag, 18.04.2009 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Praxis Am Lindscharren 4-6, Ettlingen, Telefon 07243 718172

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 18. April 2009 ab 13.00 Uhr

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Schöllbronn, Tel. 07243 29514

Sonntag, 19. April 2009

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 57800

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

(Kleintiere)

18./19.04.2009

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, 76448 Durmersheim, Tel. 07245 805785

(Großtiere)

18./19.04.2009

Dr. Essig, Einsteinstraße 6, 76316 Malsch, Tel. 07246 911999, Mobil 0172 6363235

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

Rettungsdienste

NOTRUF

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

Personenbeförderung/Krankentransporte

Bechler Lars	Telefon 07246 5333
Krankentransporte	Telefon 19222

Polizei

Polizeiposten Malsch	Telefon 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen	Telefon 07243 3200-312 oder 313
	FAX 07243 3200309
Kriminalpolizei Ettlingen	Telefon 07243 3200201
	FAX 07243 3200205

Notfalltelefone – nach Dienstschluss –

Bei Todesfällen

Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Stolz Telefon 5394

Überführungen

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

Bauhof - für Notfälle

Bauhofleiter Dieter Gleißle Telefon 0175 5860240

Wasserversorgung und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Malsch

Ralf Schuster – Büro

Telefon 07246 706862

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Thomas Werthwein – Büro

Telefon 07246 706889

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle Telefon 07246 942263

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888
07243 338888

Zentrale in Ettlingen 07243 10102

Herr Laubenstein 07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom 0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe	0721 842208
Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)	0800 1110333
Frauenhaus Beratung	0721 849047
Frauenhaus Karlsruhe	0721 567824
Frauenhaus SkF Karlsruhe	0721 824466
Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen	0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge 0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei 0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**

Kleines Politisches Lexikon (5)

Landkreis und Kreistag

Ein Landkreis ist ein Zusammenschluss von mehreren Gemeinden, ein Gemeindeverband, dem wie den Gemeinden das Recht auf Selbstverwaltung zusteht, allerdings mit der Einschränkung, dass der Gesetzgeber den Aufgabenbereich näher beschreiben kann. Dem Landkreis wird vielfach eine Hilfs- bzw. Ergänzungsfunktion zugeschrieben, d.h. dass er in eigener Verantwortung die öffentlichen Aufgaben verwaltet, die die Leistungsfähigkeit der Gemeinden übersteigen.

Gemäß der Landkreisordnung von Baden-Württemberg übernimmt der Landkreis freiwillige Aufgaben (Betrieb eines Krankenhauses), Pflichtaufgaben (Bau und Unterhalt von Kreisstraßen, Abfallbeseitigung) und Pflichtaufgaben nach Weisung, z.B. die Durchführung des Bundessozialhilfegesetzes und des Wohngeldes; in diesem Fall ist der Landkreis eine „nachgeordnete Behörde“ von Bund oder Land.

32 Städte und Gemeinden mit über 100 Stadt- und Ortsteilen bilden den Landkreis Karlsruhe, darunter die fünf Großen Kreisstädte Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Rheinstetten und Stutensee. Der Kreis liegt im Nordwesten Baden-Württembergs in der Region Mittlerer Oberrhein. Auf einer Fläche von 1.085 Quadratkilometer lebten hier zum Jahresende 2008 rund 431.000 Menschen.

Die Wirtschaft des Kreises weist eine gute Unternehmensstruktur auf. Die Beschäftigten im Landkreis sind etwa je zur Hälfte im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor tätig. Der Anteil der Dienstleistungen steigt dabei seit mehreren Jahren deutlich an. Im Kreisgebiet sind derzeit über 310.000 Kraftfahrzeuge zugelassen. Seit seiner Entstehung aus der Kreisreform 1973 hat der Landkreis einen stetigen Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Dieser Trend hält ununterbrochen an und spricht für die hohe Lebensqualität des Kreises und einer Städte und Gemeinden.

Die politische Gewalt in den Landkreisen liegt beim Kreistag, dessen Mitglieder, die Kreisräte, nach demokratischen Grundsätzen von den Bürgern des Landkreises auf fünf Jahre gewählt werden. Vorsitzender des Kreistages und Leiter der Kreisverwaltung ist der Landrat. Er wird vom Kreistag auf acht Jahre gewählt und ist Beamter. Seit 2007 hat dieses Amt Dr. Christoph Schnaudigel inne.

Die Kreisverwaltung (Landratsamt) übernimmt Aufgaben der gemeindlichen Selbstverwaltung, zugleich ist sie untere Verwaltungsbehörde und damit Staatsbehörde. Als solche übt sie die Kommunal- und Rechtsaufsicht über die Verwaltung der zum Kreis gehörenden Gemeinden aus. Erster Landesbeamter und gleichzeitig Vertreter des Landrats ist Ralph Schlusche.

Die neun Stadtkreise in Baden-Württemberg (Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Stuttgart und Ulm) unterliegen der Rechts- und Kommunalaufsicht des jeweiligen Regierungspräsidiums. Sie erfüllen die staatlichen Aufgaben, die sonst dem Landkreis übertragen sind, selbst.

Die heutige Gemeindestruktur ist das Ergebnis einer Verwaltungsreform, die zu Beginn der siebziger Jahre durchgeführt wurde. Ziel der Kreisreform war es, die Gliederung des Landes an die gestiegenen wirtschaftlichen und sozialen Anforderungen anzupassen. Indem man versuchte, möglichst gleichartige Landkreise zu schaffen, z.B. was die Finanzkraft betrifft, sollte die Chancengleichheit für die Bürger vergrößert werden. Die Verringerung der bis dahin 63 Landkreise auf 35 und die damit verbundene Auflösung von Landkreisen und Verlagerung der Verwaltung lösten in den betroffenen Gemeinden heftige Kritik aus.

Heute ist sichtbar, dass die Leistungs- und Verwaltungskraft der Kreise zwar gestärkt wurde, die unterschiedliche Finanzkraft aber weiter ein Problem bleibt.

Das „Parlament“ des Landkreises ist der Kreistag. Der Kreistag ist das wichtigste Organ des Kreises. Er entscheidet über alle bedeutenden Angelegenheiten und grundsätzlichen Fragen des Landkreises, soweit nicht der Landrat dafür zuständig ist. Der Kreistag wird alle fünf Jahre von den Wahlberechtigten des Kreises gewählt. Wahlberechtigt sind diejenigen Einwohner des Landkreises, die Deutsche sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem müssen sie mindestens sechs Monate im Gebiet des Landkreises ansässig sein. Die letzte Wahl fand 2004 statt, seitdem umfasst der Kreistag 92 Mitglieder.

Betrachtet man die Sozialstruktur der Kreistage, so wird deutlich, dass sehr viele Mitglieder der Kreistage im öffentlichen Dienst tätig sind. Besonders stark sind Bürgermeister und Lehrer sowie andere Beamte vertreten. Auch Gewerbetreibende und Freiberufler sind stark vertreten. In diesem Zusammenhang wird von manchen eine Änderung des Kreiswahlrechts gefordert und wiederholt die Frage der Unvereinbarkeit (Inkompatibilität) von Bürgermeister- und Kreistagsamt diskutiert.

Das Landratsamt Karlsruhe befindet sich in der Beiertheimer Allee 2 in 76137 Karlsruhe. Telefonisch ist es erreichbar unter der Nummer 0721 936-50 (Zentrale). Der Internetauftritt des Landkreises findet sich unter www.landkreis-karlsruhe.de.

Alle wichtigen Informationen zu den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 finden sich auch auf dem Portal der Landeszentrale für politische Bildung unter www.kommunalwahl-bw.de.

ts

Neue Papiersammelstelle

Wer bei den Papiersammlungen, die in Malsch etwa alle sechs bis acht Wochen von verschiedenen Vereinen durchgeführt werden, sein Papier gut sichtbar an den Straßenrand stellt, dem ist ziemlich egal, wo es letztlich landet. Hauptsache, es ist spätestens am Nachmittag verschwunden. Meistens klappt das auch, außer es wurde einmal an der Schnittstelle zwischen zwei Sammelbezirken ein Teil einer Straße vergessen oder wegen krankheitsbedingter Ausfälle konnten nicht genügend Helfer mitsammeln. Heinz Metzler, beim Allgemeinen Sportclub Malsch für die Papiersammlungen zuständig, dreht nach dem Ende „seiner“ Sammlung immer eine Kontrollrunde, sein Kollege Günter Rastetter vom TV Malsch sorgt im Reklamationsfall dafür, dass Papierreste spätestens am Montag danach noch abgeholt werden.

Von diesem Sammelsystem, das die Gemeinde nach wie vor unterstützt, machen trotz der Konkurrenz durch kommerzielle Anbieter weiterhin viele Malscher Bürger Gebrauch. Und die meisten wissen dabei um den hohen körperlichen Einsatz der Helfer. Sie tragen für eine gute Bündelung des Papiers und angemessen große Kartons Rechnung, besonders wohlmeinende Konsumenten decken ihr „Bündel“ angesichts von drohendem Regen sogar mit einer Kunststoffolie ab. Und mancher lädt die Helfer gar noch zu einem schnellen Kaffee ein. Dass hinter der Organisation und Durchführung der Papiersammlungen jede Menge Arbeit steckt, das wissen vor allem die Organisatoren in den beteiligten Vereinen. Da müssen nicht nur die Karten der Sammelbezirke aktuell sein, sondern es braucht eine gehörige Portion Überzeugungskraft, um Traktor- bzw. LKW-Fahrer und Helfer immer wieder zu motivieren. Und wenn am Samstagmorgen der eine oder andere von ihnen fehlt, dann ist Organisationstalent gefordert. Das weiß auch Ulrike Hofmann, die Umweltbeauftragte der Gemeinde, die die Sammlungen koordiniert und für die ordnungsgemäße Abrechnung der gesammelten Papiermengen verantwortlich ist.

Dieter Geigle ist das, was man einen untersetzten, aber drahtigen Mann nennen würde. Souverän bewegt er im Auftrag des Karlsbader Abfallunternehmens Vanni, das das gesammelte Papier abnimmt, „seinen“ LKW, setzt leere Container zentimetergenau ab, lädt volle auf und fährt sie ab. Er weiß gar nicht genau, ob er schon zwanzig Jahre in Malsch dabei ist, aber die verschiedenen Abladesstellen hat er noch alle parat. Früher auf dem Festplatz, später dann direkt in der Papierfabrik („Rauf auf die Waage, abladen und leeren LKW wiegen – das war Klasse!“), dann in der Halle des Betonwerks, später dann vor dem Gebäude. Inzwischen hat sich wieder eine neue Situation ergeben. Olivier Chenu, Geschäftsführer der IPM Industriepark Malsch GmbH & Co. KG, die inzwischen eine Reihe von Firmen als Mieter auf ihrem Gelände beherbergt, sieht für sich ein hohes Unfall- und Versicherungsrisiko und lässt deswegen den Papiersammelbetrieb auf dem Areal des ehemaligen Betonwerks nicht mehr zu.

Die Gemeinde hat daraufhin ein ausreichend großes Grundstück vor dem Werkstor zur Verfügung gestellt. Auf dem teilweise befestigten Areal, das einmal einen Gebrauchtwagenhandel beherbergte, haben drei Papiercontainer nebeneinander Platz, zwischen denen jeweils zwei Fahrzeuge rangieren können. Ein weiterer Container steht am Straßenrand und kann von niedrigen Sammelfahrzeugen aus beladen werden. Ein zweiter wird mit Biergarnituren bestückt und dient als „Kantine“. TV-Mann Günter Rastetter und Dieter Geigle haben dieses Modell miteinander ausgeknobelt. Die Sammlung an diesem Samstag verläuft trotz der veränderten Umstände wieder recht ordentlich. Und ein verrotteter Zaun, der die Zufahrt zum neuen Abladeplatz erschwerte, wurde inzwischen auf Anregung der Papiersammler durch Mitarbeiter des Bauhofes entfernt.

ts

A m t s b l a t t

Nr. 16 Donnerstag, 16. April 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

17.04.2009 Herr Albert Huck, Winterstr. 11 zur Vollendung seines 80. Lebensjahres
18.04.2009 Frau Anni Richter geb. Kalmbach, Dieter-Süss-Str. 11 zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres
20.04.2009 Herr Franz Gräfinger, Kesselstr. 13 zur Vollendung seines 84. Lebensjahres
21.04.2009 Frau Anita Stiller geb. Bleckmann, Dresdener Str. 38 zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres

SULZBACH:

21.04.2009 Frau Rosa Weiler geb. Schneider, Nelkenstr. 10 zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres

VÖLKERSBACH:

18.04.2009 Herr Albert Ochs, Albtalstr. 9 a zur Vollendung seines 86. Lebensjahres

GOLDENE HOCHZEIT:

20.04.2009 Eheleute Meinrad und Luise Ochs geb. Schneider Albtalstr. 11

Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Kaleidoskop des Kunstkreises Malsch

Dauer der Ausstellung: vom 05. März bis 17. April 2009

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche zur Kommunion 2009

Aus Anlass dieses ganz besonderen Ereignisses in einem jungen Christenleben ist es mit Genehmigung der Pfarrämter gestattet, namens der Gemeinde Malsch unseren Erstkommunikanten die herzlichsten Glückwünsche zur Kommunion zu entbieten. Neben dem persönlichen Gratulationsbrief dürfen auch die Namen - mit Einverständnis der Eltern - an dieser Stelle veröffentlicht werden, nachdem diese mit Anschrift bereits im Sonntagsgruß und in den pfarrgemeindlichen Mitteilungen veröffentlicht wurden.

Erstkommunion am Sonntag, 19. April 2009 in St. Cyriak

Bechler	Jonah
Bechler	Stefan
Birli	Julia
Bullinger	Sonja
Dittrich	Elena
Duschek	Tom
Glasstetter	André
Gräfinger	Jannik
Hoffmann	Justin
Knam	Natascha
Kopp	Janina
Kuhn	Franziska
Miczka	Manuel
Müller	Johannes
Neidhardt	Celine
Ochs	Marius
Panzer	Robin
Rastetter	Alexander
Ravenna	Marcella

Reichert	Olivia-Mae
Schmidt	Vinzenz
Seidel	Karen
Skoczen	Patryk
Tschan	Alexander

Erstkommunion am Sonntag, 19. April 2009 in St. Georg Völkersbach

Elsner	Felix Ernst
Horvat	Oliver-Christian
Ochs	Johannes
Seifer	Nico Johannes
Wiedemer	Tom Philipp
Bastian	Samira Sofie
Berger	Lena-Carolin
Glasstetter	Alina Maria
Lorbach	Lorraine
Ochs	Alisa
Ochs	Fabienne Marie
Paz Lobato	Stella
Rosa Mendes	
Dourado Bastos	Ana Clara
Weinreuter	Maria Madeleine

Erstkommunion am Sonntag, 26. April 2009 in St. Bernhard

Balzer	Julia
Berluti	Gianluca
Braun	Niklas
Daum	Simon
Dreger	Kevin
Dudenhausen	Kai
Essig	Jens Aaron
Finkernagel	Marcel
Finkernagel	Renée
Florenz	Sonja
Frank	Lennart
Gerbert	Annika
Gormanns	Katharina
Gräßer	Tim
Harlacher	Raphael
Huckele	Emely
Huditz	Nick
Jirikowsky	Jens
Kreid	Lara
Mahovsky	Nicholas
Müller	Nico
Müller	Jonas

Pister	Christoph
Raschke	Leonard
Reiling	Carina
Richter	Yannick
Ruple	Laura
Slyvka	Dmytro
Staub	Susan
Strnadl	Timo
Werner	Laura
Zittel	Fabian

Erstkommunion am Sonntag, 03. Mai 2009 in St. Michael Waldprechtsweier

Birnbaum	Julia
Braun	Josef
Essig	Florian
Kühn	Gregor
Mölders	Lara
Rieger	Max
Sciarabba	Chiara
Vogel	Tim

Erstkommunion am Sonntag, 10. Mai 2009 in St. Ignatius, Sulzbach

Jörger	Jannik
Manuel	Philipp Levon
Schneider	Laura
Szerencses	Nana
Zimmer	Yannick Maximillian
Jansen	Georg

Allen Kommunionkindern wünsche ich andachtsvolle Stunden, viel Freude bei den familiären Feiern und nachhaltige Erinnerungen.

Elmar Himmel
Bürgermeister

Seniorenachmittag der Gemeinde beim Schwarzwaldverein

Am 8. April 2009 veranstaltete die Gemeinde wieder einen Seniorenachmittag für ihre Bürger. Er fand dieses mal im Wanderheim des Schwarzwaldvereins statt.



Bürgermeisterstellvertreter Werner Scherer und Hilde Jung begrüßten die Teilnehmer und bedankten sich bei Herrn Josef Hable für den freundlichen Empfang und die Organisation, beim Küchenteam und bei den freundlichen Bedienungen.



Das Storchen-Trio spielte zum Tanz und zur Unterhaltung seine schöne Musik. Es kam eine gleich gute Stimmung auf. Bei Kaffee und Kuchen fühlten sich alle Besucher sehr wohl.

Josef Bechler von den Heimatfreunden Malsch erzählte die Geschichte der Kirche St. Cyriak und zeigte zahlreiche Bilder. Viele Motive waren selbst den alten Malscher Kirchgängern nicht bekannt. Das Weihwasserbecken aus weißem Sandstein von der Kirche aus dem Jahre 1458 an der Außenseite der Kirche hat jeder schon mal gesehen. Nicht bekannt war den meisten Bürgern aber der Grundstein der heutigen Kirche. Er befindet sich an der Nord-West-Ecke. Es ist ein roter Sandstein mit vier Weihekreuzen, die nur noch schwach zu sehen sind. Der Vortrag endete mit Bildern der Renovation der Kirche im Jahre 2006.

Um den Hunger zu stillen, bot der Schwarzwaldverein Maultaschen in selbstgemachter Brühe.

Gesättigt und zufrieden verabschiedeten sich alle mit dem Lied „Auf wiedersehen“ und freuen sich schon auf den nächsten Senioren-Nachmittag.

RW

Bauamt

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, den 21. April 2009 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Malsch** statt. Interessenten sind dazu freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung zu nachstehenden Bauanträgen:

Schubertstr. 15, Malsch, Neubau eines Einfamilienhauses
 Stephanstr. 4 - 8, Malsch, Neubau eines Logistik-Centers
 Hansjakobstr. 29, Malsch, Einbau von zwei Gauben
 Friedrich-Ebert-Str. 32, Malsch, Einbau einer Gaube
 Theodor-Wüst-Str. 14a, Malsch-Völkersbach, Neubau eines Doppelcarports
 Hauptstr. 2, Malsch, Werbeanlage für das Textilgeschäft NKD
 Weitestr. 10, Malsch, Umbau einer Scheune zu Wohnraum
 Neuwiesenstr. 5a, Malsch, Dachgeschossausbau

3. Grünflächenpflege der öffentlichen Grundstücke in Malsch und den Ortsteilen; Vergabe der Leistungen - Beratung und Beschlussfassung -
4. Anschluss der bebauten Grundstücke im Gewann Fuchseck an die öffentliche Kanalisation - Beratung und Beschlussfassung -

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Gemeindefeuerwehr

			Übung Atemschutzgeräteträger am Forschungszentrum KA. Gemeinsame Abfahrt der gemeldeten Teilnehmer am Feuerwehrhaus
Montag	20.04.2009	18.00	Malsch
Abteilung Malsch			
Dienstplan für das Jahr 2009			
Samstag	18.04.2009	18.30	Übung Abt. Malsch

Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.
 Mo. 20.04.2009 um 18.00 Uhr Belastungsübung

Haupt- und Personalamt

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule 2009:

Ostern: 1 Woche; Pfingsten: 2 Wochen, Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Zi. Nr. 204 ,Tel. 07246 707 214.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00 €/1.Kind; 49,00 €/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00 €/1.Kind; 81,50 €/2.Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00 €/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00 €/Woche/1.Kind; 15,50 €/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 und Frau Langer, Sekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule, Tel. 07246 1293 , Frau Sommer vom Schülerhort Tel. 07246 7060909 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweiler“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro

Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiifige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen

aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen.

Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

„Das Buch kann zum Preis von 19.50 Euro bei der Gemeinde Malsch –Zentrale – Tel. 07246/7070, bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Albtalstraße 58, Tel. 07204/225, bei Ochs-„Schöne Dinge“, Albtalstraße 24, Tel. 07204/245 uns beim Heimatverein Völkersbach, Günter Daum, Am Wasen 2, Tel. 07204/524 bezogen werden.“

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfinz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden	6,50 Euro

	Maßstab 1 : 50 000		
--	--------------------	--	--

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Liegenschaftsamt

Voranzeige Schließung der Bühnsporthalle Malsch

Die Bühnsporthalle Malsch ist während der Pfingstferien vom 21. Mai bis einschl. 07. Juni 2009 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 23. März 2009 beantragten Reisepässe und bis zum 31. März 2009 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Der Badespaß kann beginnen,



eine Jahreskarte im Vorverkauf, Spaß für die ganze Badesaison!

Wie bereits in den Vorjahren werden auch für die Freibadsaison 2009 Jahreskarten im Vorverkauf verbilligt angeboten. **Der Vorverkauf endet am 15. Mai 2009.**

Geplante Öffnungszeiten 2009 :

16. Mai bis 20. September 2009

10.00 - 20.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten:

14. Juni bis 16. August 2009

9.00 - 20.30 Uhr

Wie bereits in den Vorjahren, werden auch für die Freibadsaison 2009 Jahreskarten im Vorverkauf verbilligt angeboten. **Der Vorverkauf endet am 15. Mai 2009.**

Für die Badesaison 2009 ergeben sich folgende Preise:

Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler Studenten, Wehr-/Zivildienstleistende, Schwerbeschädigte ab 50%	25,00 Euro	(danach 30,00 Euro)
Erwachsene	55,00 Euro	(danach 60,00 Euro)
Familien (Ehepaare und Alleinerziehende mit Kindern bis 18 Jahre)	80,00 Euro	(danach 85,00 Euro)

Jahreskarten für Familien

Für den Erwerb einer Familienjahreskarte sind Ehepaare, Personen die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben sowie Alleinerziehende, jeweils mit Kindern bis 18 Jahren berechtigt. Jugendliche die über 18 Jahre sind können auch weiterhin, selbst wenn sie sich in der Ausbildung befinden oder noch Schüler, Studenten (etc.) sind, nicht auf einer Familienjahreskarte berücksichtigt werden.

Jahreskarten für Jugendliche

Schüler, Studenten, Wehr- u. Zivildienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr, Auszubildende, Praktikanten, (bis 27 Jahre u. nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises) Schwerbehinderte ab 50%, Begleitperson eines Schwerbehinderten mit 100%, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose (nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises)

Ab sofort können die Jahreskarten im Rathaus Malsch, Zimmer 103 - **Einwohnermeldeamt** -, beantragt werden. Bei Neuausstellung sind Passbilder erforderlich. Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Wir empfehlen Ihnen, vom verbilligten Jahreskartenangebot regen Gebrauch zu machen.

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten und seit kurzem gibt es frischen Käse und Tiroler Spezialitäten.

Gefunden wurde

eine Herrenarmbanduhr. Abzuholen beim Fundamt.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, **14. Mai 2009** von **16.30 – 18.00** Uhr.
Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160
Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 30. April 2009 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Standesamt

Das Standesamt Malsch muss wegen einer Fortbildungsveranstaltung am **Montag, dem 20. April und Mittwoch, dem 22. April 2009** geschlossen bleiben.

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden.
Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Straße 4c (kostenlos),
Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr
oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos), oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch	
Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr; Fr. 10-18 Uhr;

Sa. 10-18 Uhr

**Bundesumweltministerium und BDI geben Startschuss für Klima und Umwelt (IKU)
Bewerbungen bis Mitte Juni möglich**

Das Bundesumweltministerium und der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) schreiben gemeinsam den Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU) aus. Der Preis wird für technologische Innovationen im Klima- und Umweltschutz verliehen. Bis zum 17. Juni 2009 können sich Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus Deutschland bewerben. Wissenschaftlicher Partner ist das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, das alle eingehenden Bewerbungen nach fachlichen Kriterien bewertet. Auf Grundlage dieser Expertise wird eine Jury aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik die Gewinner auswählen. Der Preis ist mit insgesamt 125.000 Euro dotiert.

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung werden die Preisträger im Dezember 2009 durch den amtierenden Bundesumweltminister und den BDI-Präsidenten ausgezeichnet. Der IKU wird in folgenden Kategorien verliehen:

- Prozessinnovation für den Klimaschutz
- Produkt- und Dienstleistungsinnovation für den Klimaschutz
- Umweltfreundliche Technologie
- Umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen
- Techniktransfer in Entwicklungs- und Schwellenländer und in Staaten Osteuropas.

Weitere Informationen zum IKU Innovationspreis für Klima und Umwelt gibt es unter www.iku-innovationspreis.de oder unter der Tel. 030 28535503. Auf der Internetseite können die Bewerbungsunterlagen heruntergeladen werden.

Biete kostenlos

- Babyantennenwelse ca. 2 cm groß Tel. 07246 5710
- Ledersofa Farbe schwarz als Schlafsofa ausziehbar an Selbstabholer Tel.07204 947761
- ca. 15 Strohballen Tel. 07246 8910
- Ein Solarium und eine elektronische Orgel Tel. 07246 8429

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr.

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 21. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 16. April 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

Öffentliche Sitzung Ortschaftsrat Sulzbach

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach findet am **Donnerstag, den 23.04.09, 18.00 Uhr, Rathaus Sulzbach, Sitzungssaal**, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Haushaltsplan 2009**
 - Information über Haushaltsmittel für Maßnahmen im Ortsteil Sulzbach -
- 2. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte**
- 3. Einwohnerfragestunde**

Kirchenführer

Die neuerschienene Broschüre „Kirchenführer Pfarrkirche St. Cyriak- Malsch“ ist ab sofort auch im Rathaus Sulzbach für den Preis von 8,50 € erhältlich.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Vertretung des Ortsvorstehers

Wir bitten um Beachtung:

Herr Ortsvorsteher Sahrbacher wird bis einschl. 13.04.2009 von Herrn Ortschaftsrat Albert Ochs vertreten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Mittwoch, 22. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 16. April 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist in der Zeit
vom 20.04. – 03.05. (17. + 18. KW 2009)
dienstags und donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr
und samstags von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Die gesamten Öffnungszeiten für 2009 können im Rathaus eingesehen werden.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen

aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen.

Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

„Das Buch kann zum Preis von 19.50 Euro bei der Gemeinde Malsch –Zentrale – Tel. 07246/7070, bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Albtalstraße 58, Tel. 07204/225, bei Ochs-„Schöne Dinge“, Albtalstraße 24, Tel. 07204 245 uns beim Heimatverein Völkersbach, Günter Daum, Am Wasen 2, Tel. 07204 524 bezogen werden.“

Deutsche Rentenversicherung Bund

(ehemals BfA Berlin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

(ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung,
Kontenklärungen, Rentenanträge

**Termin: Donnerstag, 23.04.2009 von 16.30 – 18.00 Uhr
in der Ortsverwaltung Völkersbach**

Weitere Termine: 28.05., 18.06.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter
Ortsverwaltung Völkersbach 07204 225

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Bitte beachten Sie folgende Änderung ab sofort.

Sprechstunden des Ortsvorstehers nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07246 70608-0 zu den Sprechzeiten oder privat unter Tel. 07246 6852.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für die Beachtung.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 27. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 23. April 2009 um 18.00 Uhr.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Hauptorgan des Landkreises Karlsruhe wird neu gewählt:

Kreistagswahlen am 7. Juni 2009

Bei den Kommunal- und Europawahlen am 7. Juni 2009 werden neben den Ortschafts- und Gemeinderäten sowie den Abgeordneten des europäischen Parlamentes, auch die Kreistage neu gewählt. Der Kreistag ist das Hauptorgan des Landkreises und besitzt die Richtlinienkompetenz. Er entscheidet über alle grundlegenden Angelegenheiten des Landkreises und legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest. Im Gegensatz hierzu führt der Landrat die laufenden Geschäfte und führt die Beschlüsse des Kreistages aus.

Von Bad Schönborn bis Zaisenhausen, von Bruchsal bis Ettlingen stehen im Landkreis Karlsruhe in 13 Wahlkreisen 76 Kreistagssitze zur Wahl. Mit fünf Gemeinden ist Kraichtal der Wahlkreis, mit den meisten Gemeinden, Bruchsal, der einwohnerreichste. Die 13 Wahlkreise sind nach Verwaltungsgemeinschaften eingeteilt, aber auch nach geografischen Zusammenhängen.

Die Wahlvorschläge der Parteien und Wählervereinigungen müssten bis Gründonnerstag, 9. April 2009, beim Kreiswahlleiter eingegangen sein. Auf einer Liste dürfen anderthalb mal so viele Kandidatinnen und Kandidaten nominiert sein, wie Kreistagssitze im Wahlkreis zu vergeben sind. Bei der letzten Kreistagswahl 2004 haben fünf Parteien und drei Wählervereinigungen, von denen zwei nur einem Wahlkreis antraten, Kandidatenlisten aufgestellt. Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet dann der Kreiswahlausschuss auf seiner Sitzung am 16. April 2009.

Am 7. Juni sind dann circa 322.000 Menschen im Landkreis Karlsruhe aufgerufen, den Kreistag neu zu wählen. Je nachdem wie viel Rätinnen und Räte im Wahlbezirk gewählt werden, haben die Wählerinnen und Wähler bei der Kreistagswahl zwischen vier und acht Stimmen. Auch bei den Kreistagswahlen können die Wählerinnen und Wähler, wie bei Ortschafts- und Gemeinderatswahlen, kumulieren (bis zu drei Stimmen anhäufen) und panaschieren (von einer Parteien- oder Wählervereinigungsliste auf eine andere übertragen). Mit den Ausgleichsitzern gibt es bei der Kreistagswahl auch eine Art Überhangmandat. Diese entstehen, wenn eine Partei mehr Direktmandate erhält, als ihr nach dem Stimmenverhältnis zustehen. In diesem Fall wird der Kreistag aufgestockt, jedoch nach den Vorschriften der Landkreisordnung nicht mehr 20 Prozent, um den Kreistag nicht unübersichtlich zu machen. So gab es bei der letzten Kreistagswahl 15 Ausgleichssitze.

Nach dem Schließen der Wahllokale am 7. Juni um 18 Uhr, beginnt dann für die vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Auszählmarathon, der sich wohl bis Dienstag hinziehen wird. Als erstes wird – gemäß gesetzlichen Vorschriften – die Europawahl ausgezählt. Am Montag folgt dann die Auszählung der Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen. „Wir empfehlen den Gemeinden, die Kreistagswahlzettel zuerst auszuzählen, denn aufgrund der unechten Teilortswahl in vielen Gemeinden ist diese Auszählung schneller und einfacher zu bewerkstelligen“, so Ralf Stocker, der beim Kommunal- und Prüfungsamt im Landratsamt Karlsruhe für die Kreistagswahlen zuständig ist. „Bei den kleineren Wahlkreisen rechnen wir schon am Montag mit den ersten Ergebnissen. Bis Dienstagabend sollten dann alle Ergebnisse bei uns im Landratsamt eingegangen sein“, bringt Stocker seine Hoffnungen zum Ausdruck, dass am Mittwoch dann die neuen Kreisrätinnen und Kreisräte feststehen.

Bei der letzten Kreistagswahl 2004 lag die Wahlbeteiligung bei 54,26 Prozent. Unter den 91 Mitgliedern des Kreistages sind acht Frauen, dies entspricht einer Frauenquote von unter zehn Prozent.

Appell an die Bevölkerung zur freiwilligen Waffenrückgabe

Landrat Dr. Schnaudigel: „Jede abgegebene Waffe ist ein wirkungsvoller Beitrag zur Sicherheit in der Bevölkerung.“

Nach dem Amoklauf in Winnenden will das Landratsamt Karlsruhe die freiwillige Waffenrückgabe seiner Bürgerinnen und Bürger verstärkt unterstützen. „Das Motto lautet“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, „jede abgegebene Waffe ist ein wirkungsvoller Beitrag zur Sicherheit in der Bevölkerung.“

Um die Abgabe von Waffen zu fördern, appelliert die Waffenbehörde im Landratsamt Karlsruhe an die Bürgerinnen und Bürger, sich über die freiwillige Rückgabe von Waffen Gedanken zu machen. Die Waffenbesitzer sollten sich die Frage stellen, ob sie die Waffe überhaupt noch brauchen. Das zuständige Amt mache zudem darauf aufmerksam, dass die Waffenbesitzer auch die Gesetze zur Verwahrung der Waffen und der Munition einhalten müssen. „Wir werden wie bisher konsequent darüber detaillierte Nachweise fordern“, erläutert Bernhard Bösherz, Leiter des Amtes für Straßenverkehr, Ordnung und Recht. Waffen sind gegenüber unbefugten Zugriff zu sichern – mit steigenden Sicherheitsstufen je nach Art und Zahl der Waffen beispielsweise in einem genormten Waffenschrank oder Tresor. Dieser Aufwand steht oft in keiner Relation zum Wert der Waffe. Die Waffenbehörde regt daher an, Waffen, die beispielsweise nicht mehr für Jagd und Sport benötigt werden, einfach im Landratsamt Karlsruhe abzugeben. Die Waffenbesitzer können sich für weitere Auskünfte an Helmut Fürniß, Amt für Straßenverkehr, Ordnung und Recht im Landratsamt Karlsruhe unter Tel. 0721 936-5812 wenden.

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009 legt Schwerpunkt auf „Historische Orte des Genusses“

Noch bis zum 31. Mai können historische Bau- und Bodendenkmale aller Art zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009 angemeldet werden. Dazu ruft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als bundesweite Koordinatorin auf. Meldeunterlagen können bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz angefordert werden oder man meldet sich im Internet an, dort können im Sommer alle geöffneten Denkmäler online abgerufen werden.

„Historische Orte des Genusses“ lautet das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals. Die Palette von Denkmalen, die zum Thema gezeigt werden könnten, reicht von historischen Gasthäusern, Hotels, Kuranlagen, Sport- und Spielstätten über Sakralräume, Parks, Konzert-, Theater- und Kinosäle bis hin zu ganz privaten Orten des Genusses.

Der Tag des offenen Denkmals ist eine der erfolgreichsten Kulturveranstaltungen in Deutschland. Im vergangenen Jahr erzielte die Aktion bundesweit mit rund 4,5 Millionen Besuchern in über 7.500 geöffneten Denkmälern neue Rekordzahlen.

Seit 1993 ist der Tag des offenen Denkmals der deutsche Beitrag zu den „European Heritage Days“ unter der Schirmherrschaft des Europarats. Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, einmal im Jahr Kulturdenkmäler für das breite Publikum zu öffnen, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind.

Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion gibt es bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Straße 75, 53177 Bonn, Fax: 0228 390 63-43, E-Mail: toffd@denkmalschutz.de.

Deutsch-Israelischer Freundeskreis e.V. im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Der Deutsch-Israelische Freundeskreis lädt seine Mitglieder, Bekannte und Freunde zu einer musikalisch-literarischen Veranstaltung auf Dienstag, den 21. April 2009, 19.00 Uhr ins Foyer des Landratsamtes Karlsruhe ein.

Dr. Burkhard Engel vom Cantaton-Theater wird mit seinem neuesten Programm „Kurt Tucholsky – Lieder und Satiren“ den großen deutschen Gesellschaftskritiker und Satiriker vorstellen.

Dr. Burkhard Engel gelingt es mit Rezitation, Gesang und Gitarre dem politisch engagierten Pazifisten, Anti-Militaristen und überzeugten Europäer Tucholsky erfolgreich und unterhaltend zu interpretieren.

Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 € für das 1. Kind/ 14,00 € für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmelde-

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

termine.
Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind

schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule

Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08 (Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schulen im Umkreis

Abendgymnasium Landkreis Rastatt

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222/381-3507, montags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Abendrealschule Landkreis Rastatt

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, Tel. 07222/381-3507, dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.



EINLADUNG

Liebe Eltern, **am Dienstag, 21. April 2009, 20 Uhr**, findet im **Saal der Musikschule** ein Elterninformationsabend der Grundstufe statt, bei dem Hauptstufenlehrer ihre Instrumente vorstellen, Sie über den Anfangsunterricht informieren und Ratschläge zum Thema „Üben“ geben wollen. Unsere Absicht ist es, Ihnen die Wahl des richtigen Instrumentes für Ihr Kind zu erleichtern.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Lassen Sie sich entführen !

Das Entführerteam, bestehend aus den 70 Jugendlichen des Sinfonieorchesters der Musikschule Ettlingen mit Ihrem Dirigenten Nikolaus Indlekofer, würde Sie gerne für gut zwei Stunden aus dem Alltag herausreißen und in die Welt der Musik mitnehmen. Die Werke von Beethoven, Genzmer, Rossini und Schubert garantieren einen angenehmen Aufenthalt in dieser Welt. Der Solist des Abends ist der junge Klarinettist Christian Kütscher.

Wir freuen uns, wenn Sie an unserer kleinen Entführung teilnehmen und möchten Sie daher herzlich am **Freitag, den 24. April um 20.00 Uhr in die Stadthalle Ettlingen** einladen.

Karten zu 7,00 € (erm. 3,50 €) erhalten Sie in der Stadtinformation im Schloss, in der Musikschule und an der Abendkasse.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de

Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft , gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!

April und Mai 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Achtung neuer Termin: Mittwoch, 13.5.2009

Anmeldung erforderlich spätestens zum erforderlich!

Augentraining nach Dr. med. William Bates - Vortrag mit Fragerunde

Monika Bertram

Wer eine Brille trägt, kennt das Gefühl der Abhängigkeit. Neben (nicht ungefährlichen) operativen Methoden wurde schon in den achtziger Jahren das Augentraining bekannt. Der amerikanische Arzt William Bates gilt als Begründer einer Behandlungsmethode, bei der die Verbesserung der Fehlsichtigkeit durch Training der Augenmuskulatur bewirkt werden soll. Erfahren Sie: Was dieses Augentraining ist // woher es kommt // was es bringt. In der anschließenden Gesprächsrunde bleibt Ihnen genügend Zeit, um Fragen zu stellen.

Mittwoch .13.5.2009 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin 6 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Was Frau gut tut Workshop

Caroline Steinbach

Rückenschmerzen, kalte Füße, Kopfschmerz, Müdigkeit, Unterleibsbeschwerden - Frauenbeschwerden sind vielfältig und oft eben einfach frauenspezifisch. Umrahmt vom Thema "Die Frau aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin" lernen Sie mit einfachen Techniken harmonisierend einzuwirken. In einem Mix aus Kräftigungs-, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen stärken Sie Ihre Mitte und erfrischen Körper und Geist.

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Sa, 16.05.2009, 10.00 –14.00Uhr, 1 Termin 23,20€

Berufliche Weiterbildung, Arbeiten und Gestalten mit dem PC

Musikkassetten und Schallplatten digitalisieren

Carlos Gonzales

Sie haben auch Musikkassetten und alte Lieblingsschallplatten, die Sie gerne in digitale Formate übertragen würden?

Moderne PC-Programme machen die Digitalisierung möglich. Sie erfahren, welche Möglichkeiten zur Wahl stehen und wie Sie diese in der Praxis einsetzen.

Bitte mitbringen: Musikkassetten, bzw. Schallplatten und wenn möglich, Ihren Kassettenrecorder oder Plattenspieler.

Kosten für Kursbegleitmaterial werden ggf. direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Donnerstags 7.5.2009, 19.00 –21.15Uhr, 2 Termine, Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum, 31,50€

Kultur und Gestalten

Gitarrenkurse Anfänger/ Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwochs 16.45 Uhr, Einstieg nach Rücksprache mit der Außenstelle möglich

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musiksal

Zeichnen mit Bleistift & Co

Manfred Heilbrunner

Portrait, Landschaft oder Stillleben - einen kleinen Skizzenblock kann man immer in die Tasche stecken und so Bildnotizen und Erinnerungsskizzen anfertigen. Im Kurs werden Ihnen bewusst Grundkenntnisse vermittelt mit einfachen Zeichenmaterialien wie Bleistift, Filzstift oder auch Kugelschreiber. Die hat man meistens dabei.

Unter Anleitung erfahren Sie, wie Sie mit Linie, Schattierung und Lichtakzentuierung Ihr Sujet umsetzen - und können auch gleich praktisch arbeiten.

Bitte mitbringen: Bleistifte verschiedener Härten H, HB, B / Filzstifte und Kugelschreiber / Zeichenblock oder Skizzenheft.

Samstag 25.04.2009 10:00 - 15:00 Uhr, 1 Termin 22,10 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Sprachen

Bei Interesse an unseren Kursen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, sowie an Deutsch als Fremdsprache rufen Sie bitte die Außenstelle an. Nach Rücksprache ist bei Eignung jederzeit ein Einstieg möglich!

Gesundheit und Kochen

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Beckenbodengymnastik

Brigitte Stiller

Vormittagskurs: Freitag, 08.05.2009 10:00 Uhr 11:00 Uhr
jeweils 8 Termine 35,30 €, Malsch, Praxis Stiller Hauptstraße

Pilates

Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin)

Kurs 1: Dienstags ab 24.03.2009 17:30 Uhr 18:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Kurs 2: Dienstag ab 24.03.2009 18:30 Uhr 19:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!

Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 12.01.2009. 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 13.1. 209 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 15.01. 2009 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 15.01. 2009 15 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 16.01. 2008 15 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

10 Termine Kursgebühr 66,00€

**4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,
Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr**

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, Di 20.1.2009, 15 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (wie All in one für alle, die abends nicht können)

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 – 10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch,

Junge vhs

Blockflöte(ab 5 Jahren)

Anette Hansen

Mittwoch 22.04.2009 15:15 - 16:00 Uhr

12 Termine 59,40 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Let`dance together Tanzen wie im Videoclip (ab 9 Jahre)

Yvonne Knam(Tanzpädagogin)

Stehst du auf R´n´B, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik. Samstag/ Sonntag, 9./10. 05. 2009 jeweils 10.00 – 12.15 Uhr St. Martin Kiga, Bewegungsraum 18€

Manege frei und aufgepasst - hier kommen die kleinen Wilden!!!

Zirkusprojekt (6 - 10 Jahre) Yvonne Knam (Tanzpädagogin)

Früh übt sich, wer ein guter Artist werden will! Na, dann los! Hier gibt's Jonglierbälle zu basteln, mit Tüchern zu jonglieren, Pyramiden aus Kindern zu bauen, zu balancieren und noch vieles mehr. Jede Menge Tricks und Kunststücke warten auf euch! Und am Ende wird alles, was ihr gelernt habt, in eine kleine Aufführung für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Cousinen ... zusammengefügt.

Wenn du schon Zirkussachen zu Hause hast, bring sie mit! Aber auch als absoluter Zirkusneuling bist du hier herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Turn- bzw. Sportkleidung, Gymnastikschläppchen (wenn vorhanden), Getränk und gute Laune.

Samstag/ Sonntag, 9./10. 05. 2009 jeweils 13.00 – 15.15 Uhr St. Martin Kiga, Bewegungsraum, 18€

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**,

Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Checkout – Jugend- und Drogenberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305 - suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,

www.checkout-ettlingen.de - Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Dienstag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 und 13 – 15 Uhr - Offene

Sprechstunde: Mittwoch 15 – 18 Uhr

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr Stammtisch in der Wagenburg, Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum**) Jahnstraße 65.

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Diesen Monat am 16. April 2009. Stammtisch: ab 19:00 Uhr in der Wagenburg

20:00 Uhr: Vortrag Frau Dr. med. Umbach (ärztl. Leiterin der neurologischen Rehabilitation am Entenfang in Karlsruhe):

Welche Ernährung ist bei MS sinnvoll? Es werden Risikofaktoren diskutiert und Empfehlungen ausgesprochen.

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl. Soz.-Päd. Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasen Ausgang.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

OPTIMA – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen
Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2009 April 2009

24.-26.04.09		Motoballplatz	2. Quat – Event Baden
24.04.09	19.30 Uhr	Rathaus Malsch	Vernissage zur Ausstellung "Magie der Dinge"
25.04.09		Waldenfelshalle Waldprechtsw.	Blasmusik im Waldprechtstal
30.04.09		Dorfplatz Waldprechtsw. und Michaelskapelle	Maibaumfest, Männergesangverein + Musikverein

Sonstiges

Der Ortsverband informiert: Anspruch auf normale Wohnung bei Hartz IV

Auch den Beziehern von Arbeitslosengeld II (Hartz IV) darf in teuren Ballungsgebieten nicht einfach die zulässige Wohnungsgröße gekürzt werden. Selbst in Gebieten mit hohen Mieten seien die Arbeitsbehörden nicht berechtigt, die Höchstgröße für Wohnungen von Hartz-IV-Empfängern zu senken, entschied kürzlich das Bundessozialgericht (BSG). Im zugrunde liegenden Streit war es um die Senkung der zulässigen Wohnungsgröße für Einzelhaushalte von 50 auf 45 Quadratmeter in München gegangen. Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) von Bund und Stadt München hatte dies mit „gängiger Praxis“ begründet. Dem widersprachen die BSG-Richter. Sie ließen die Argumentation der ARGE, in der bayrischen Landeshauptstadt seien die Mieten zu hoch, dass auch Menschen mit Job, die ihre Miete selbst zahlen, in kleineren Wohnungen als im Landesschnitt wohnen würden, nicht gelten.

Ferienfreizeiten der NaturFreundeJugend Baden

Noch einige Restplätze frei

Auch in diesem Jahr bietet die NaturFreundeJugend Baden zahlreiche Sommerfreizeiten an. Freie Plätze gibt es noch auf der Detektivfreizeit, die vom 08. bis 15. August im NaturFreundehaus Moosbronn stattfindet und für 10 – 13jährige super geeignet ist. Zur gleichen Zeit haben 8 – 12jährige Kids die Möglichkeit, eine tolle Woche im NaturFreundehaus Urnagold zu verbringen. Wem eine Woche zu kurz ist, kommt bei einer weiteren Freizeit im NaturFreundehaus Moosbronn voll auf seine Kosten. 8 – 11jährige Kinder verbringen hier vom 29. August bis zum 11. September zwei Wochen voller Sport, Geländespiele, Basteln und kleinen Abenteuern. Für Teenies und junge Erwachsene (ab 16) gibt es vom 13. bis zum 27. August eine tolle Freizeit in Spanien/ Calella.

Infos und Anmeldung unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; lkjl@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de

Veranstaltungen



20. FENSTERBLÜMLESMARKT der HWK-Gärtnerei Grötzingen

Am Samstag, den 25. April wird in der Gärtnerei der Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH mit dem schon traditionellen Fensterblümlenmarkt der Start in die Beet- und Balkonpflanzensaison gefeiert.

Wer die Osterausstellung Ende März besucht hat, konnte schon die ersten Geranienblüten entdecken: Mit Fachkenntnis und Sorgfalt kultivieren die Gärtner bereits seit Wochen und Monaten alle gängigen Beet- und Balkonpflanzen vom blaublühenden Ageratum bis zu den bunten Zinien; Neuheit in diesem Jahr sind Duftgeranien in verschiedenen Sorten.

Hier kann der Kunde auf die Beratung der Fachleute zählen: Welche Pflanze schon jetzt in die Erde kann, und mit welchen er lieber noch warten sollte, wird ihm ebenso beantwortet wie alle Fragen nach Standort und Pflege der Pflanzen.

Außer der ganzen Palette der Sommerblumen warten auch Salat- und Gemüsesetzlinge für den eigenen Anbau auf den Hobbygärtner. Die Floristinnen bereichern das Angebot mit Sträußen und Gestecken.

Unser Markttag ist aber nicht nur ein außergewöhnlicher Verkaufstag, sondern auch ein Fest für groß und klein, besonders in diesem Jahr, in dem die Gärtnerei auf eine bereits 25jährige Geschichte zurückblickt: Dazu sind alle Besucher in den Hofbereich, in dem sonst die Marktbeschickung vorbereitet wird, zum Verweilen bei Gebrülltem und Getränken, Kaffee und Kuchen eingeladen. Eine kleine Fotoausstellung dokumentiert den Alltag, die Entwicklung und die besonderen Ereignisse der HWK-Betriebsstätte in Grötzingen.

Auch den jüngsten Besuchern wird an diesem Tag besondere Aufmerksamkeit geschenkt: Neben verschiedenen kreativen Angeboten und diversen Spielen im Freien steht nun endlich die Tischtennisplatte zur Verfügung, die durch eine spezielle Aktion der PH Karlsruhe und Unterstützung der Lebenshilfe-Stiftung angeschafft werden konnte.

Zum Zusammenleben von behinderten und nichtbehinderten Menschen tragen nicht nur die Besucher von nah und fern an diesem Tag bei, auch befreundete Musiker haben sich angesagt: So wird es zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr eine Matinee mit „Momoreska“ geben, die auf verschiedenen Flöten folkloristische Stücke, teilweise aus eigener Komposition spielt. Zur Mittagszeit wird die Gruppe „Highlights“ aus der Pfalz mit bekannten Liedern aus Rock und Pop der letzten Jahrzehnte für Stimmung sorgen.

Sie finden die Gärtnerei der Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH in Grötzingen, nahe der Sportzentren „Im Brühl“ (von der B 3 aus Richtung Durlach kommend an der Ampelanlage Grötzingen Nord links abbiegen in die Bruchwaldstraße, folgen Sie dann der Beschilderung mit der Blume).

Auch an allen anderen Werktagen im Jahr hat die HWK-Gärtnerei für Sie geöffnet und bietet Ihnen Ware in Gärtnerqualität und einen individuellen Beratungsservice. Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Tel.: 0721 9487010 Mitarbeiter mit und ohne Handicap freuen sich auf Ihren Besuch!

BENEFIZKONZERT
Bürgerhaus Malsch
12. Mai 2009

Das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe veranstaltet mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am 12. Mai 2009 ein Benefizkonzert im Bürgerhaus in Malsch bei Karlsruhe.

Der Reinerlös soll für die Anlage und Erhaltung der Kriegsgräberstätten Verwendung finden. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der im Auftrag der Bundesregierung Gräber in 45 Staaten auf 827 Gedenkstätten für zwei Millionen gefallener deutscher Soldaten pflegt und erhält.

Die Fläche entspricht etwa 1000 Fußballfeldern.

Die Finanzierung des Volksbundes erfolgt durch Mitglieder, Spender und die Haus- u. Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet. Der Volksbund feiert im Dezember dieses Jahr sein 90-jähriges Jubiläum und wird immer noch von der Bevölkerung getragen. Seit dem Fall des Eisernen Vorhanges liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit im Osten. Dort entsteht z.Zt. die letzte Ruhestätte für bis zu 40.000 deutsche Kriegstote.

Die Panzerschlacht von Kursk war die größte der Geschichte. Über zwei Millionen deutsche und russische Soldaten haben daran teilgenommen und über 6.000 Panzer. Über 55.000 Soldaten auf beiden Seiten verloren dabei ihr Leben. Der Friedhof in Kursk-Besedino/Russland, ca. 18 Kilometer von Kursk entfernt, wird einmal die letzte Ruhestätte für bis zu 40.000 deutsche Kriegstote sein. Doch bis die Opfer der Panzerschlacht endlich ihre letzte Ruhestätte erhalten können, hat der Volksbund noch einiges an Arbeit vor sich.

Heute brauchen wir deshalb dringend Ihre Hilfe!

Vor allem möchten wir den Gefallenen der Schlacht um Kursk ihre Namen und ihre Würde wiedergeben. Nach dem kalten Winter soll es im April mit den Bauarbeiten weitergehen. Unser Ziel ist, bis zur Einweihung Mitte September oder Oktober alle Kriegstoten einzubetten und über 14.000 Namen auf Granittafeln wiederzugeben; Kosten ca. 180.000 Euro.

Dies ist nur ein Beispiel von vielen.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen.